

Fussball

FC Vaduz startet am Wahlsonntag

VADUZ Die Swiss Football League hat gestern die Spieltermine für das dritte Meisterschaftsviertel der Super League veröffentlicht. Demnach eröffnet der FC Vaduz die Rückrunde am Wahlsonntag (13.45 Uhr) mit dem Derby gegen den FC St. Gallen. Auch in den weiteren Spielen tritt der FC Vaduz mehrheitlich am Sonntag, um 13.45 Uhr an. Ausnahmen bilden die Spiele in Thun und bei GC, die am Samstag (jeweils 17.45 Uhr) angepfiffen werden, sowie das Heimspiel gegen Lausanne am Sonntag, den 19. März (16 Uhr). (fh)

Anstosszeiten im dritten Saisonviertel

19. Runde
Samstag, 4. Februar 2017, 17.45 Uhr: Grasshoppers - Thun, 20.00 Uhr: Basel - Lugano. - Sonntag, 5. Februar, 13.45 Uhr: Lausanne-Sport - Luzern, Vaduz - St. Gallen, 16.00 Uhr: Young Boys - Sion.
20. Runde
Sonntag, 12. Februar, 13.45 Uhr: Sion - Vaduz.
21. Runde
Sonntag, 19. Februar, 13.45 Uhr: Vaduz - Lugano.
22. Runde
Samstag, 25. Februar, 17.45 Uhr: Thun - Vaduz.
23. Runde
Sonntag, 5. März, 13.45 Uhr: Vaduz - Basel.
24. Runde
Samstag, 11. März, 17.45 Uhr: GC - Vaduz.
25. Runde
Sonntag, 19. März, 16.00 Uhr: Vaduz - Lausanne.
26. Runde
Sonntag, 2. April, 13.45 Uhr: YB - Vaduz.
27. Runde
Sonntag, 9. April, 13.45 Uhr: Vaduz - Luzern.

Real Madrid zweiter Finalist der Klub-WM

YOKOHAMA Real Madrid hat sich erwartungsgemäss für den Final der Klub-WM in Japan qualifiziert. Der Sieger der europäischen Champions League gewann seinen Halbfinal gegen Club America aus Mexiko-City 2:0. Die Tore für die Madrilenen erzielten Karim Benzema (45.) und Cristiano Ronaldo (93.). Im Final vom Sonntag trifft das Team von Trainer Zinedine Zidane, das seit nunmehr 36 Spielen ohne Niederlage ist, auf den japanischen Meister Kashima Antlers. Den bisher einzigen Triumph an einer Klub-WM feierte Real Madrid 2014 in Marra-kesch. (sda)

Ilkay Gündogan droht lange Pause

MANCHESTER Ilkay Gündogan von Manchester City hat sich am Mittwoch im Meisterschaftsspiel gegen Watford (2:0) eine schwere Knieverletzung zugezogen. Der Mittelfeldspieler musste kurz vor der Pause nach einem Zusammenprall mit Gegenspieler Nordin Amrabat vom Platz. Eine genaue Diagnose steht noch aus. City-Trainer Pep Guardiola rechnet jedoch erneut mit einer langen Pause des deutschen Internationalen. Gündogan hatte wegen einer Knieoperation im Mai bereits die EM in Frankreich verpasst. (sda)



Squash

3:1-Sieg: SRCV erfüllt die Pflicht

VADUZ «Wir haben heute unseren Job gut erledigt», meinte Davide Bianchetti kurz nach Beendigung des Spiels gegen Liganeuling Bern. Der Spielertrainer des SRC Vaduz war hochzufrieden ob des 3:1-Erfolgs in der letzten Partie vor der Weihnachtspause. Jens Schoor, Bianchetti selbst und Michel Haug gewannen die Duelle auf ihren Positionen klar, einzig Patrick Maier musste sich geschlagen geben. Die drei Punkte sind für den SRCV im Kampf um das NLA-Play-off-Ticket «sehr wichtig», wie Bianchetti betonte. (mp/Foto: MZ)

SRC Vaduz - Bern	3:1
Position 1: Jens Schoor (GER) - Tarek Shehata (EGY) 3:1 (7:11, 11:7, 11:1, 11:5).	
- 2: Davide Bianchetti (ITA) - Kevin Brechbühl (SUI 23) 3:0 (11:3, 11:5, 11:3).	
- 3: Patrick Maier (SUI 30) - Jakob Känel (SUI 28) 2:3 (3:11, 11:8, 12:10, 9:11, 7:11).	
- 4: Michel Haug (SUI 35) - Michael Cowhie (SUI 90) 3:0 (11:0, 11:7, 11:3).	

EHC VS verliert gegen Feldkirch knapp mit 1:2

Eishockey Der EHC Vaduz-Schellenberg verliert das Derby gegen die SPG Chiefs/Stiera aus Feldkirch mit 1:2. Die Liechtensteiner fanden keinen Spielfluss und verteilen erste Weihnachtsgeschenke in der Vorarlberger Eishockeyliga 2, bleiben aber dennoch Tabellenführer.

Nichts Zählbares gab es für den EHC VS gegen die SPG Chiefs Stiera aus Feldkirch. Trotz zahlreicher Fans vor heimischer Kulisse vermochte der EHC VS am Ende nicht zu überzeugen. Von Beginn an merkte man die Nervosität den Liechtensteinern an. Die Aufbaupässe aus der Verteidigung fanden keinen Abnehmer und im Sturm agierte man meist ideenlos. Bereits nach drei Minuten erzielten die Gäste aus Vorarlberg das Führungstor zum 1:0. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit zahlreichen hart geführten Zweikämpfen. Die Feldkircher spielten munter darauf los und es schien, als hätten sie die 4:10-Klatsche vom Hinspiel ganz aus ihren Köpfen verdrängt. Der EHC VS erarbeitete sich zwar einige Chancen, konnte aber erst in Minute 21 durch ein Tor von Jan Fuchs zum 1:1 ausgleichen. Mit dem Unentschieden ging man dann auch in die Kabinen. Nach der Pause brachten sich die Liechtensteiner mit zwei unnötigen Strafen in arge Bedrängnis, konnten aber die 3:5-Unterszahl schadlos



Der EHC Vaduz-Schellenberg verlor das Duell mit Feldkirch. (Foto: ZVG)

überstehen. Der EHC drängte auf den Führungstreffer, konnte aber erneut den Puck nicht im Tor versenken. Nach einer vergeblichen Grosschance von Samuel Brunhart und Marco Adank erzielten die Vorarlberger im Gegenzug den 2:1-Führungstreffer. Trainer Miro Berek reagierte und stellte darauf auf zwei Linien um, leider ohne Erfolg, da

man sich kurz vor Schluss wieder viele unnötige Strafen einholte und am Ende die Kraft zum Ausgleich fehlte.

Trainer Miro Berek tobte nach der sehr schwachen Leistung seiner Mannschaft: «Wir haben 35 Mal aufs Tor geschossen, der Gegner nur 7 Mal und dennoch verloren! Wir waren viel zu wenig kreativ im Kopf und vor allem der Aufbaupass und die Ideen haben heute gefehlt. Es war bekannt, dass es kein leichtes Match wird. Einige Spieler waren auch von den zahlreich mitgereisten Fans beeindruckt und brachten nicht die notwendige Coolness aufs Eis.» Der EHC VS bleibt trotz der Niederlage Tabellenführer, muss sich aber wieder auf die eigenen Stärken fokussieren, will man die Vormachtstellung behaupten. (red/pd)

EHC VS vs. SPG Chiefs Stiera	1:2 (0:1, 1:1, 0:1)
Eishalle Grüşch, 100 Zuschauer.	
EHC VS: Gloor, Tarnutzer, Bernardi, Brunhart, Fuchs J. (1), Kühne L., Liesch, Adank, Rüdüsühli, Fuchs M., Zwahlen, Hasler, Clavadetscher, Andreoli, Tschopp, Blapp, Villamar	
Bemerkungen: EHC VS ohne Hanselmann, Ackermann, Kühne M., Bizozzero, Widrig, Bühler, Bless, Kühne L.	

Golf

Tiger Woods kehrt zu Anfängen zurück

PACIFIC PALISADES Der nach zwei Rückenoperationen wieder einsatzfähige Tiger Woods hat auf der US PGA Tour die Startzusage für das Turnier im kalifornischen Pacific Palisades von Mitte Februar gegeben. Im Riviera Country Club in Pacific Palisades hatte Woods 1992 mit 16 Jahren erstmals im amerikanischen Circuit mitgespielt. «Hier hat für mich alles angefangen», schrieb der Superstar des Golfsports auf seiner Homepage. «Ich war damals etwa 52 Kilogramm schwer. Und für mich war es ein Moment, der mein Leben verändert hat.» Das Turnier in Kalifornien wird von TGR Live organisiert, einem Unternehmen, das nun Tiger Woods gehört und das auch die wohltätige Tiger Woods Foundation speist. Von seinem weiteren Programm für die Saison 2017 hat Woods noch nichts bekannt gegeben. (sda)

Eishockey

Beat Gerber für zwei Spiele gesperrt

BERN Beat Gerber vom SC Bern wird wegen eines Checks gegen den Kopf von Raphael Kuonen von den SCL Tigers (4:2) im ersten Drittel des Meisterschaftsspiels vom vergangenen Samstag für zwei Meisterschaftsspiele gesperrt und mit 1920 Franken gebüsst. Eine Spielsperre hat Gerber bereits verbüsst. (sda)

Rapperswil-Jona bindet Dion Knelsen

RAPPERSWIL-JONA Die Rapperswil-Jona Lakers haben den auslaufenden Vertrag mit dem Kanadier Dion Knelsen um zwei Jahre bis 2019 verlängert. Der 27-jährige Center brachte es in seiner Debüt-Saison mit den St. Gallern in bisher 27 Spielen auf 23 Tore und 19 Assists, womit er in der NLB-Skorerwertung Rang 4 einnimmt. Auch Steve Mason (2 Jahre) und Michael Hügli (1 Jahr) verlängerten ihre Verträge. (sda)

Basketball

Gewerkschaft und Liga einigen sich

NEW YORK Die NBA und deren Spielergewerkschaft NBPA haben sich vorläufig auf einen neuen Gesamtarbeitsvertrag geeinigt. Dieser soll über sieben Jahre laufen, inklusive einer beidseitigen Ausstiegsklausel 2022. Spieler und Team-Besitzer müssen den Deal bis zum 13. Januar 2017 unterschreiben, dies gilt allerdings als Formsache. Nach Medienberichten soll unter anderem das durchschnittliche Gehalt eines NBA-Spielers von fünf auf rund neun Millionen Dollar steigen. (sda)

ANZEIGE



FC VADUZ
LIECHTENSTEIN

SUPER LEAGUE RÜCKRUNDE

GREIF JETZT ZU!

RÜCKRUNDEN-ABO, SAISON 2016/2017

	Erwachsene	Ermässigt	0-10 Jahre	11-16 Jahre
Nummerierter Sitzplatz Haupttribüne	CHF 300.-	CHF 240.-	CHF 20.-	CHF 90.-
Sitzplatz Nordtribüne (Sektor 4)	CHF 150.-	CHF 120.-	CHF 20.-	CHF 60.-

Tickets erhältlich bei allen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen und unter www.ticketcorner.ch